



HELLA PULS COACHING

QUALITÄTSMERKMALE

Freiheit und Freiwilligkeit sind zentrale Werte

Der Coachee allein bestimmt, was er im Rahmen des Coaching Themas als **richtig oder falsch** bewertet. Ebenfalls entscheidet er freiwillig über die **Gestaltung** seines Veränderungsvorhaben. Als Coach vermeide ich jede Form von inhaltlicher Vorgabe oder Beeinflussung.

Neutralität durch Prozess-, nicht aber Inhaltsverantwortung

Im Coaching begegnen sich zwei Experten:

Der **Coachee** als **Experte für das Thema**, der **Coach** als **Experte für den Prozess**.

Meine Aufgabe als Coach besteht also darin, gezielt Reflexions- und Veränderungsstrukturen bereitzustellen. Dazu nutze ich einen klar definierten Coaching-Prozess und meine gesamte Methodik. Die konkreten Inhalte und Ergebnisse erarbeitet der Coachee.

Praxisnähe durch systemischen Ansatz

Coaching Ergebnisse sollen umsetzbar sein. An vielen Stellen nutze ich daher **Perspektivwechsel**, um den Coachee von linearem zu vernetztem Denken und Handeln zu führen. So werden Ergebnisse entwickelt, die auch in der **Praxis Bestand haben**.

Betrachtung individueller Motive und Werte

Um erfolgreich zu sein, muss ein Veränderungsvorhaben mit persönlichen Motiven und Werten im Einklang stehen. Daher ist die Analyse und themenbezogene Auswertung der **Motiv- und Wertestruktur** ein **wichtiger Baustein** in meinen Coachings.

Vertraulicher Umgang mit Informationen ist selbstverständlich

Verschwiegenheit über die Inhalte und Ergebnisse gehören zu meiner Ethik als Coach.

Coaching ist weder Beratung noch Training

Als Coach führe ich weder Beratung durch, noch trainiere ich bestehendes Wissen. Im Coaching geht es um **personenbezogene Inhalte** und persönliche Erkenntnis- und Entwicklungsprozesse.

Coaching ersetzt keine Therapie

Die Grundidee von Coaching setzt voraus, dass der Coachee sein Denken und Handeln **selber reflektieren kann** und aus sich heraus weiterführende Erkenntnisse entwickelt. Coaching ist „**Hilfe zur Selbsthilfe**“.